



**EUROPÄISCHE KOMMISSION**  
 NACHBARSCHAFTSPOLITIK UND ERWEITERUNGSVERHANDLUNGEN

C - Nachbarschaft Ost und Aufbau von Institutionen  
 C.2 - Armenien, Aserbaidshan, Belarus & Koordination der Östlichen Partnerschaft

Brüssel  
 NEAR.C.2/IB

Sehr geehrte

vielen Dank für Ihr Schreiben an Präsidentin Ursula von der Leyen bezüglich der Politik der Europäischen Union im Hinblick auf Belarus. Ich wurde gebeten an ihrer Stelle zu antworten.

Seit der Fälschung der Präsidentschaftswahlen 2020 in Belarus und neuerdings auch im Zuge der militärischen Aggression gegen die Ukraine, in der die Beteiligung des Lukaschenka-Regimes offensichtlich ist, ist die Europäische Union in ihrer Reaktion auf die Handlungen der belarussischen Behörden geschlossen gewesen.

In unserem Handeln sind wir stets deutlich gewesen in der Unterscheidung zwischen der Regierung Belarus und der Bevölkerung Belarus. Während schwere wirtschaftliche Sanktionen gegen Personen und Unternehmen mit Verbindungen zum Lukaschenka-Regime beschlossen wurden hat die EU zeitgleich ihre direkte Unterstützung für die Bevölkerung Belarus drastisch erhöht.

Seit August 2020 haben wir beinahe 65 Millionen Euro mobilisiert um die belarussische Zivilgesellschaft, das Gesundheitswesen, unabhängige Medien, Jugend, kleine und mittelständische Unternehmen, und Akteure aus dem Kultursektor zu unterstützen. Ferner, hat Präsidentin Ursula von der Leyen letztes Jahr einen umfassenden Plan zur wirtschaftlichen Unterstützung eines zukünftigen demokratischen Belarus im Wert von drei Milliarden Euro angekündigt mit dem Ziel die Wirtschaft Belarus zu stabilisieren, Wachstumspotential zu entfesseln, Beschäftigung zu schaffen und die Institutionen des Landes zu demokratisieren. Dies geschehe unter der Bedingung, dass ein demokratischer Wandel stattfindet.

Die EU steht an der Seite der Bevölkerung Belarus und wird dies auch in Zukunft tun.

Mit freundlichen Grüßen

David CULLEN  
 [e-signed]

